O Allah, ich suche Zuflucht bei Dir vor der Strafe des Grabes, vor der Strafe des Feuers, vor der Versuchung im Leben und im Tod und vor der Versuchung des falschen Messias (Dajjal)

Von Abu Hurayrah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: „Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - pflegte zu beten und zu sagen: ‚O Allah, ich suche Zuflucht bei Dir vor der Strafe des Grabes, vor der Strafe des Feuers, vor der Versuchung im Leben und im Tod und vor der Versuchung des falschen Messias (Dajjal).'“ In einem Wortlaut von Muslim heißt es: „Wenn einer von euch den letzten Taschahhud beendet hat, soll er bei Allah Zuflucht suchen vor vier Dingen: vor der Strafe der Hölle, vor der Strafe des Grabes, vor der Versuchung im Leben und im Tod und vor dem Übel des falschen Messias (Dajjal).“

[Authentischer Text] [Muttafaqun alayh (Übereinstimmend bei al-Bukhari und Muslim verzeichnet)]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - suchte nach dem letzten Taschahhud und vor dem Friedensgruß im Gebet Zuflucht bei Allah vor vier Dingen und befahl uns, dies ebenfalls zu tun. Das Erste: Vor der Strafe des Grabes. Das Zweite: Vor der Strafe des Höllenfeuers am Tag der Auferstehung. Das Dritte: Vor der Versuchung des Lebens durch die verbotenen Begierden des Diesseits und seinen irreführenden Zweifel, und vor der Versuchung des Tods, d. h. in der Stunde des Todeskampfes, durch das Abweichen vom Islam oder der Sunna, oder der Versuchung im Grab durch die Befragung der beiden Engel. Das Vierte: Vor der Versuchung des falschen Messias (Dajjal), der am Ende der Zeiten erscheinen wird und mit dem Allah Seine Diener prüfen wird. Er wurde aufgrund seiner gewaltigen Versuchung und Irreführung besonders erwähnt.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/3103